

# Antrag

**Initiator\*innen:** Landesparteitag

**Titel:** Die Einführung der europäischen Digitalsteuer

## Votum der Antragskommission

Debatte

## Antragstext

1 Die SPD begrüßt die internationalen Einigungen der G7-Staaten in St. Ives zur  
2 Einführung einer Digitalsteuer. Damit erfolgt ein fundamentaler Wandel in der  
3 internationalen Besteuerung. Künftig werden digitale Leistungen nicht mehr dort  
4 besteuert wo produziert wird, sondern dort wo konsumiert wird. Konkret bedeutet  
5 dies - dem Prinzip der digitalen Betriebsstätten folgend-, dass Umsätze von  
6 Unternehmen dort besteuert werden sollen, wo die Gewinne aus immateriellen  
7 Vermögenswerten, Daten und neuen Dienstleistungen geschöpft werden. Damit wird  
8 die bestehende Steuerungerechtigkeit in den digitalen Geschäftsfeldern beendet.  
9 Steuern sind künftig dort zu erbringen, wo die Wertschöpfung sowie die häufig  
10 öffentlich finanzierte digitale Infrastruktur verbaut ist und nicht dort, wo die  
11 Unternehmensbesteuerung am geringsten ist.

12 Aus Sicht der SPD ist die neu zu schaffende Digitalsteuer auf Ebene der  
13 Europäischen Union anzusiedeln. Die konkrete Entscheidungskompetenz zur  
14 Ausgestaltung der Digitalsteuer, insbesondere die Entscheidung über die Höhe der  
15 Umsatzbesteuerung. Zudem ist das künftige Steueraufkommen aus der neu zu  
16 schaffenden europäischen Digitalsteuer nicht als Einnahme auf nationaler Ebene  
17 anzusiedeln, sondern zur Finanzierung künftige Haushalt der Europäischen Union.  
18 Damit speist sich dieser nicht nur aus den nationalen Beiträgen der  
19 Mitgliedstaaten, sondern auch aus einer eigenen Steuer. Wir verstehen dies als  
20 eine fortschreitende europäischen Integration und sind gegenüber weiteren

21 europäischen Steuern offen.